

Jena

(Universitäts-Sternwarte)

Die Beobachtungen wurden während des Berichtsjahres in der früheren Weise fortgesetzt, indem das Meridianrohr zu Zeitbestimmungen, der Refraktor in der Kuppel zu Positionsbestimmungen von Kometen und kleinen Planeten verwandt wurde. Es wurden beobachtet die Kometen 1905 IV, 1905 VI, 1906 d, 1906 g und die Planeten (17) Thetis, (19) Fortuna, (24) Themis, (47) Aglaja, (68) Leto, (121) Hermione, (134) Sophrosyne, (241) Germania, (247) Eukrate, (270) Anahita, (313) Chaldaea, (485) Genua, (498) Tokio, (516) Amherstia. Das der Hamburger Sternwarte gehörige Webersche Photometer, welches ich bei der Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 30. August 1905 in Souk-Ahras benutzt hatte, diente mir an 17 Abenden zu Beobachtungen behufs Bestimmung der Abhängigkeit der Mondhelligkeit von der Phase.

Die meteorologischen Termin-Beobachtungen wurden von den Herren Dr. Riedel und Dietzmann in der bisherigen Weise fortgeführt.

Der Instrumentenbestand ist derselbe geblieben. Das von der Firma Carl Zeiß in Angriff genommene, unterirdisch auf- [171]gestellte Zenitfernrohr wurde seiner Vollendung wesentlich näher gebracht.

Eine große Freude war es für mich, während der vom 12.–15. September hier abgehaltenen Versammlung der Astronomischen Gesellschaft zahlreiche Astronomen begrüßen und ihnen die Einrichtungen der Sternwarte zeigen zu können.

Otto Knopf.

